PP 3072 Ostermundigen

72. Jahrgang ▪ Nr. 41 ▪ 12. Oktober 2021

Bantiger Post

Lokalzeitung und Vereinsorgan mit amtlichen Publikationen für die Gemeinden Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen und Vechigen
Grossauflagen inkl. Worb und Krauchthal/Hettiswil

Die bisherige Geschäftsführerin Elsbeth Julier und ihre Nachfolgerin Nicole Nakhaei

Unter einem Dach

Nach kurzer Umbauzeit ist in Stettlen der Spar Mini mit integrierter Postagentur eröffnet worden.

STETTLEN

Die Post hat ihren bisherigen Standort an der Bernstrasse 100 geschlossen. Stattdessen können zahlreiche Postgeschäfte nun am Postschalter im neu gestalteten Spar Mini Laden (vorher Maxi) getätigt werden.

Neue Leiterin

Dieser steht neu unter der Leitung von Nicole Nakhaei. Sie löst Elsbeth Julier ab, welche den Maxi-Laden während 20 Jahren geführt hatte. Das bisherige Laden-Team (inklusive Elsbeth Julier) bleibt weitgehend dasselbe. Das Sortiment des neuen Spar Mini beinhaltet nach wie vor Lebensmittel des täglichen Bedarfs wie Markenartikel, Früchte und Gemüse, Molkerei-Artikel, Charcuterie- und Fleischwaren, sowie Getränke und Weine. Ofenfrisches Brot liefert die Bäckerei Krenger und LiebhaberInnen von frisch gebrühtem Kaffee können sich neu über eine Bean Tree Station in Selbstbedienung freuen. Einen Schwerpunkt bildet weiterhin die Käsetheke mit über 100 verschiedenen Sorten. An gesundheitsbewusste Kundinnen und Kunden richtet sich ausserdem «Spar Natural». Diese Produkte-Linie umfasst biologische, vegetarische, vegane sowie gluten-, laktose- und weizenfreie Lebensmittel. eps.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.30 – 19.00 Uhr
Samstag 7.30 – 17.00 Uhr

KONTAKT: Tel. 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch | www.bantigerpost.ch

INHALT

Gemeinde Bolligen ..... Seite 5
Gemeinde Ittigen ..... Seite 9
Gemeinde Ostermundigen ..... Seite 10
Gemeinde Stettlen ..... Seite 13
Kirchl. Mitteilungen ..... Seite 19

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache
Ihr Immobilienberater der Region
Rolf Allimann, 079 375 00 57
FOLLOW IMMOBILIEN
rolf.allimann@follow.immo
www.follow.immo
SIV

AUTOKLINIK
Pneuhandel
Bollhölzliweg 3 • 3067 Boll
Tel. 031 839 56 50
www.autoklinik-boll.ch • info@autoklinik-boll.ch

www.ford-gerbsch.ch
Offizielle Ford Vertretung
GARAGE GERBSCH GMBH
Tel. 031 921 36 46 • gerbsch@gerbsch.ch • 3063 Ittigen
44 Jahre Experten aus Leidenschaft
Diagnostik • Reparatur • Beratung • Verkauf

Kanal- und Rohrreinigung
Boilerentkalkung und -service | Tankrevisionen
Stucki Walter AG
7×24 Stunden
031 938 01 01
walterstucki.ch

In Ostermundigen wird Bier gebraut – Besuch in der Bier Zentrale

Mit der Bier Zentrale betreiben Pascal und Floriane Rusillon mit viel Leidenschaft Braukunst, die nicht nur vorzüglich schmeckt, sondern auch hohen Wert auf Nachhaltigkeit legt.

OSTERMUNDIGEN

Seit Juni 2020 wird am Wegmühlegässli Bier gebraut und an drei Tagen pro Woche direkt vor Ort verkauft. Hergestellt wird der beliebte Gerstensaft von Pascal Rusillon, der sein Hobby zum Beruf gemacht hat. Er und seine Frau Floriane, die bei Bedarf ebenfalls im Betrieb mit anpackt, haben beide die Ausbildung zum Biersommelier absolviert. Ganz vom Bier leben kann die 4-köpfige Familie zwar noch nicht, setzt sich die Erfolgsgeschichte wie bisher fort, könnte dies künftig aber durchaus der Fall sein.

Floriane und Pascal Rusillon in ihrer Brauerei

Anfänge

2012 brauten Pascal und Floriane ihr erstes eigenes Bier – damals noch mit kleiner Ausrüstung in der eigenen Küche. Mit Leidenschaft, Experimentierfreude und einem guten Händchen hatten sie schon bald eine Reihe an verschiedenen Biersorten kreiert und eine kleine, begeisterte Stammkundschaft aufgebaut.

Vom Hobby zum Beruf

Vor eineinhalb Jahren zogen die Rusillons wegen Florianes neuer Stelle aus dem Waadtland in den Kanton Bern. In Ostermundigen fanden die beiden ideale Räumlichkeiten, um den Traum der eigenen, nachhaltigen Brauerei zu verwirklichen. Aktuell werden 400 Liter Bier pro Monat hergestellt.

Ökologisches Bewusstsein

Das Credo der Rusillons ist es, möglichst nachhaltig zu wirtschaften. Es werden nur Erzeugnisse aus Schweizer Landwirtschaft verwendet. Bioqualität wird bevorzugt, was beim Hopfen sogar zu 100% umsetzbar ist. Die Bier Zentrale darf mit Stolz behaupten, eine der wenigen Anbieterinnen zu sein, die echtes Schweizer Bier herstellen. Sogar die Glasflaschen stammen aus der Schweiz, aus einem Betrieb für Glasrecycling. Die Etiketten werden selbst gestaltet, bei grösseren Aufträgen wie Firmengeschenken wird mit einer regionalen Druckerei zusammengespannt.

Schweizer Bier, nachhaltig und mit viel Leidenschaft produziert

5 verschiedene Sorten

«Nicht jede Biersorte benötigt dieselbe Gärtemperatur. Bei uns wird wie in früheren Zeiten saisongerecht gebraut», erläutert Pascal Rusillon. So wird während der Gärung Energie gespart. Im Winter sind Märzen und Bockbier erhältlich, die eine tiefere Gärtemperatur benötigen und im Sommer Pale Ale, IPA und White IPA. Auf Anfrage wird das Bier geliefert – mit dem Velo. Aber noch stimmiger dürfte für den Bierfan der Kauf vor Ort neben den Braukesseln sein.

Corinne Fischer

Infobox

Bier Zentrale GmbH
Wegmühlegässli 6
3072 Ostermundigen

Öffnungszeiten:
Do/Fr 14.00 bis 19.00 Uhr
Sa 11.00 bis 16.00 Uhr

Telefon 078 622 01 11
E-Mail: info@bierzentrale.ch
www.bierzentrale.ch

IPA frisch aus der Bier Zentrale

Pascal Rusillon bei den Braukesseln

Neu im Sortiment die 2-Liter-Flasche

SENIORENRESIDENZ
TALGUT ITTIGEN

DUO ARPEGGIO HARFENKONZERT

Donnerstag, 21. Oktober

17.30–18.30: Kulturevent zu CHF 25.–
Ab 18.30: 3-Gang-Menü im Arcadia zu CHF 59.–
(inkl. Kulturevent, ohne Getränke)

Einlass nur mit gültigem Covid-Zertifikat

Seniorenresidenz Talgut Ittigen
Talgut-Zentrum 34, 3063 Ittigen
Tel. 031 924 71 11, info@sti-ittigen.ch
www.sti-ittigen.ch

metzgereiwüthrich

WOCHENENDAKTION VOM 15. UND 16.10.2021

Köstliches im Teig:
«SCHWEINSFILET WILLIAMS»
gefüllt mit Rohschinken,
Birnen und Philadelphia
(Backzeit 25 Min.)
100g Fr. 5.10

Freitag ab 10 Uhr heiss:
Ementaler Erbsmussupp

Bernstrasse 56, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 10 11 info@metzgereiwuethrich.ch
Fax 031 931 54 10 www.metzgereiwuethrich.ch

Kaufe Antiquitäten
www.galerie-bader.ch
Antike Möbel aus Erbschaften, chinesische, japanische & asiatische Deko-Gegenstände aus Bronze und Elfenbein, Spiegel vergoldet, alte Teppiche, Ölgemälde 17. bis 19. Jh., alte Waffen (Gewehre, Pistolen, Schwerter). Rüstungen vom 15. bis 19. Jh., Jagdtrophäen, Silber, Silberbesteck, Silbermünzen (800/925), Zinn, Schmuck zum einschmelzen, Goldmünzen u. Medaillen, Pendeluhr-Atmos, elektrische Pendeluhr Favag und andere Taschenuhren, Armbanduhren (Omega, Rolex, Heuer).
D. Bader, Tel. 079 769 43 66
info@galerie-bader.ch

Meine **Region**
meine **Zeitung**
meine

Bantiger Post
Bernstrasse 92, 3072 Ostermundigen
Telefon 031 931 15 01, info@bantigerpost.ch

Physiotherapie Praxis **GLOBUS**

Fischrain | Jurastrasse 65
3063 Ittigen

Tel. 031 544 23 60
Mobil 078 400 02 66

www.physioglobus.ch

Boris Globus

WANKDORF | CENTER
SHOPPING

World Premiere Tour!

WIZARDING WORLD and all related trademarks, characters, name, and indicia are © & ™ | Warner Bros. Entertainment Inc. Publishing Rights © J.K. Rowling (s27)

Supported by swisscom

EIN MAGISCHES ERLEBNIS.

coop
Für mich und dich.

REPAIR CAFÉ OSTERMUNDIGEN

Reparieren statt wegwerfen!

ref. Kirchgemeindehaus Ostermundigen
Obere Zollgasse 15
3072 Ostermundigen

Sa, 16. Oktober 2021
Sa, 5. Februar 2022

Mit Covid Zertifikat

Zeit: 11 Uhr bis 16 Uhr, Annahme bis 15 Uhr

Im Repair Café reparieren Sie mit Hilfe von Profis kostenlos Ihre Lieblingsobjekte.

Infos: 076 589 04 69 oder bea.hertig@refmundigen.ch

in Kooperation mit
www.repair-cafe.ch
www.reparatur-initiativen.de

Reformierte Kirche Ostermundigen

KONSUMENTEN SCHUTZ engagiert · unabhängig
www.konsumentenschutz.ch

Wir gratulieren dem Gewinner
des Kreuzworträtsels om 5. Oktober 2021:

Hans Ulrich Bleuer, Worblaufen

Lösungswort: FRANKATUR

Bantiger Post

Graber Willy in Aktion

Christine Graber mit Anna, Philip, Nina und Alisa

Reto, Markus und Adrian Walther, Schwingklub Worblental

36. Hallenschwinget Bolligen

Spitzenschwinger und Publikumsliebling

Mit einem Heimsieg beendete Willy Graber, der sympathische 5-fache Eidgenosse mit 110 Kränzen, seine Schwingerkarriere am Worblentaler Hallenschwinget in der Reithalle in Bolligen. Nach dem Schlussgang hängte er seine Zwilchhose symbolisch an den Nagel.

Eine grosse Fangemeinde aus der ganzen Schweiz und der Schwingklub Worblental erwiesen ihm dabei die Ehre.

Graber Alfred mit Joel, Graber Bänz, Schwingklub Worblental

Fiona, Brigitte Stiffler, Tanja Graber und Juna

Willy und Christine Graber

Markus Bolz und Hanspeter Hadorn, Einteilung

Werner Frattini, Reporterlegende, Stefan Hofmänner, Sportkommentator, Tanja Stucki

Bruno Maurer, Schwingerfan, Markus Wüthrich, Präsident Schwingklub Worblental

Stefan, Julia, Markus, Paul und Bernhard, Jodlerklub Frohsinn Ostermundigen

Ehrung für Graber Willy und Graber Alfred, Schwingklub Worblental

Einwohnergemeinde **Bolligen**
www.bolligen.ch

Öffentliche Mitwirkungsauflage Einzonung «Rothus»

Der Gemeinderat von Bolligen bringt gestützt auf Artikel 58 des Baugesetzes vom 9. Juni 1985 die Einzonung «Rothus», Zone mit Planungspflicht Nr. XIII «Parzelle Nr. 1110», Rothus zur öffentlichen Mitwirkungsauflage.

Die Dokumente liegen vom 13. Oktober 2021 bis und mit 13. November 2021 in der Bauverwaltung Bolligen auf und sind auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet.

Während der Auflagefrist kann jedermann schriftlich und begründet Einwendungen erheben und Anregungen unterbreiten. Die Eingaben sind an die Bauverwaltung Bolligen, Hühnerbühlstrasse 3, 3065 Bolligen, zu richten.

Bolligen, 13. Oktober 2021
Gemeinderat Bolligen

Gemeinde Bolligen

Fachgruppe Natur und Landschaft

Kinder Mosten auf dem Bauernhof

Samstag, 23. Oktober 2021, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr auf dem Bauernhof Hofacker unterhalb von Ferenberg

Die Apfelernte scheint in diesem Jahr gut zu werden. Auf dem Biohof von Michael Kipfer wird deshalb mit einer kleinen Maschine, dem Mostfritz, wieder Süssmost hergestellt. Kinder können beim Pressen mithelfen und ihren Most mit nach Hause nehmen.

Anmeldung bis am 20. Oktober an:
Michael Kipfer, Telefon 076 445 89 48 oder info@biohofacker.ch.
Mitbringen: 1 – 2 grosse, leere PET-Flaschen.

Vereine

REBERHAUS BOLLIGEN
KULTUR RAUM

Donnerstag, 21.10.2021, 20.00 Uhr

Charles Nguela R.E.S.P.E.C.T.

Jaaaa – es gibt ihn noch, den Humor. Darum setzt jetzt Charles Nguela sein drittes Programm in die Welt: «R.E.S.P.E.C.T.» Oh, ja, Respekt ist wichtiger denn je.

Bei allem Respekt: Warum fürchten sich Eltern vor ihren eigenen Kindern – Homeschooling lässt grüssen! Und falls Männer Kinder kriegen könnten, würden sie daraus gleich einen Wettkampf machen? Sind Verhütungszyklus-Tracker wirklich sicher? Die Finance-App funktioniert ja meistens auch … oder? Fragen über Fragen! Alles beschäftigt Charles, von A wie Asperger bis Z wie Zoom-Calls. Er versucht in seinem dritten Programm, die Welt besser zu verstehen. So lässt er nichts aus, was uns zurzeit beschäftigt. Von toxischer Männlichkeit bis zu Transgender-Seepferdchen: So «woke» wie «R.E.S.P.E.C.T.» ist keine andere Stand-up-Comedy!

Charles Nguela macht deinen Abend wieder «MUY CALIENTE» – wie es sein muss!

Vorverkauf:
T 031 921 70 32 / mail@reberhaus.ch

Ihre **Bantiger Post**
Auch als E-Paper

www.bantigerpost.ch

Foto: Adrian Hauser

Aussicht Bantiger

AULAVEREIN
KUNST UND KULTUR IN BOLLIGEN

Anet Corti Echt – über Halbwissen und harte Fakten

Satirisch-komödiantisches Theater
Fr. 22. Oktober 2021
20.00 Uhr, Reberhaus.
Glauben Sie alles, was Ihnen Ihr Partner erzählt, Ihre Freunde, Ihr Arzt? Wussten Sie, dass Menschen, die in ein Kleintheater gehen, einen höheren IQ haben und virenresistenter sind als der Durchschnitt? – Echt?

Was und wem kann man noch glauben?

Anet Corti jongliert in ihrem neuen Programm mit Wahrheiten und testet satirisch-humorvoll unsere Leichtgläubigkeit und unseren Hang zum Schönreden.

Geniessen Sie einen tollen Theaterabend **ohne Maske dank Covid Zertifikat!**

Eintrittspreise: Fr. 30.–/ 25.–/ 20.–

Vorverkauf über die Homepage:
www.aulaverein.ch /Abendkasse

Diskutieren Sie mit über die Zukunft des Aulavereins unter: www.aulaverein.c h/blog

Parteien

forum bp · NUBIS · Natur & Umwelt Bolligen–Ittigen–Stettlen · www.nubis.birdlife.ch

19. Oktober: Scheitert der Klimaschutz an der direkten Demokratie?

Zu diesem brisanten Thema spricht Dr. Isabelle Stadelmann, Bolligen, Professorin für vergleichende Politik an der Uni Bern, am Dienstag, 19. Oktober, 19.30 Uhr im Reberhaus, grosser Saal. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Das Nein zum CO_2-Gesetz hat beispielhaft gezeigt, wie schwierig es für Klimaschutz-Vorlagen ist, an der Urne zu bestehen. Ist Klimaschutz in der Referendumsdemokratie überhaupt möglich? Was sind Rezepte, um klimapolitischen Massnahmen zum Durchbruch zu verhelfen? Solche Fragen stehen im Fokus des Vortrags der Bolliger Politologin Isabelle Stadelmann, zu der alle Interessierten, auch aus den Nachbargemeinden, herzlich eingeladen sind.

Der Eintritt ist frei, aber nur mit Covid-Zertifikat möglich. Der Anlass wird gemeinsam von forum bp (www.forumbp.ch) und NUBIS (www.nubis.birdlife.ch) durchgeführt.

Siehe auch das Interview mit der Referentin Prof. Isabelle Stadelmann in der letzten Bantiger Post auf Seite 7.

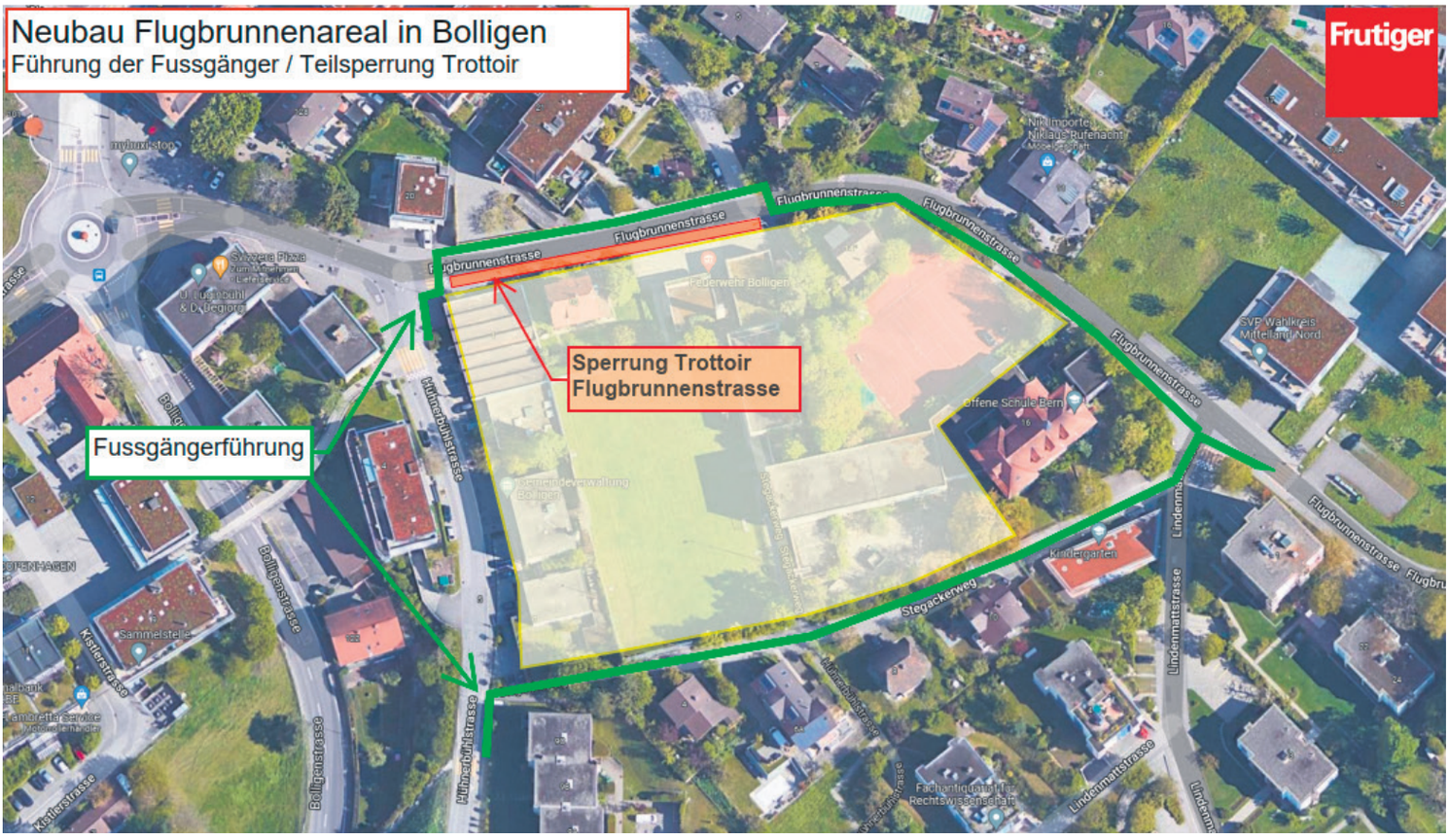
Publireportage

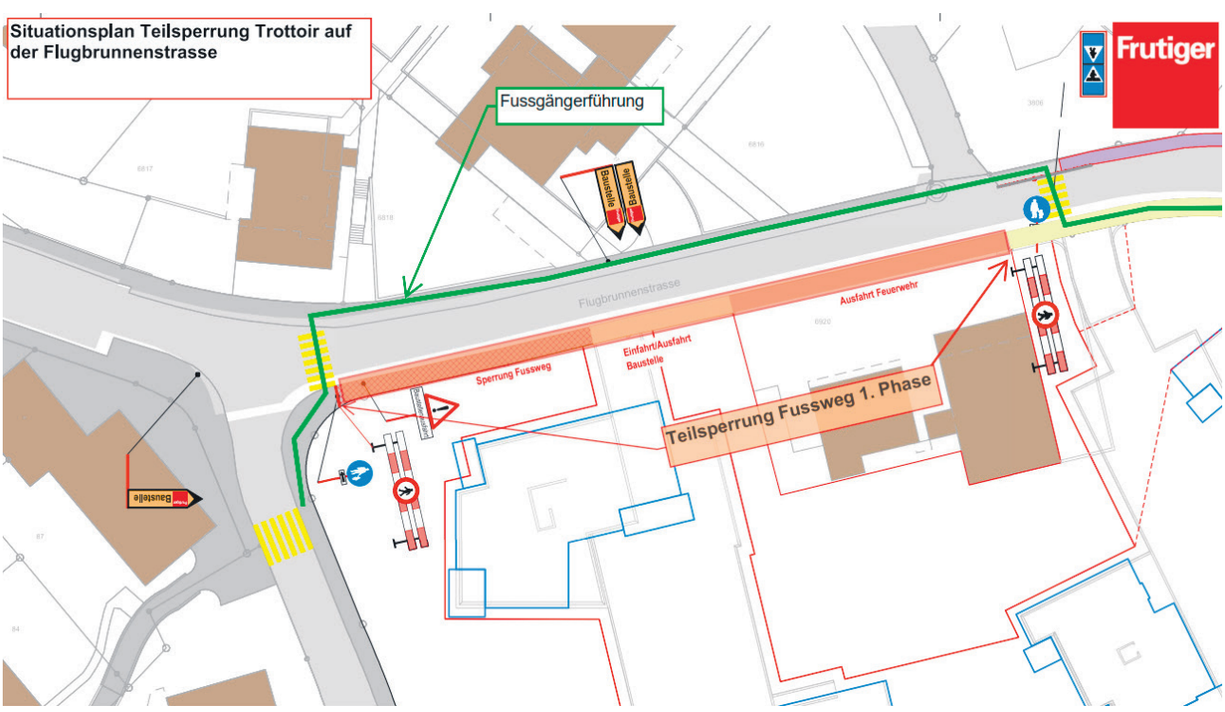
Wohnüberbauung Flugbrunnenareal in Bolligen

Anwohner Information Fusswegführung

Die Arbeiten am Flugbrunnenareal in Bolligen sind am Starten. Derzeit finden die Rodungen und ersten Abbrucharbeiten statt. Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten werden im Bereich der Flugbrunnenstrasse die Baustellenzu- und abfahrt organisiert. Um die Verkehrssicherheit für den Fussgängerverkehr optimal zu gewährleisten, ist es vorgesehen diesen von der Baustellenseite des Flugbrunnenareals abzugrenzen und in Teilen zu sperren. Eine Umleitung auf dem gegenüberliegenden Trottoir ist signalisiert.

Bei Fragen oder Unklarheiten sind wir für Sie erreichbar unter: gu-bern@frutiger.com.





Idealerweise **benützen Fussgänger,** welche das Areal passieren den **Stegackerweg.**

In einer ersten Phase soll **der Trottoir ab der Hühnerbühlstrasse bis hinter das Feuerwehrdepot gesperrt** werden. Der Fussverkehr wird weiterhin gewährleistet sein auf dem gegenüberliegenden Trottoir – entsprechend Grafik.

FLUG
BRUNNEN
AREAL

Eigentumswohnungen stadtnah auf dem Land

Bezug ab Herbst 2023

Auskunft und Beratung:

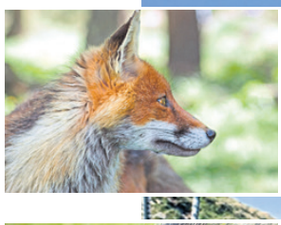
T 058 226 80 00 | www.flugbrunnenareal.ch

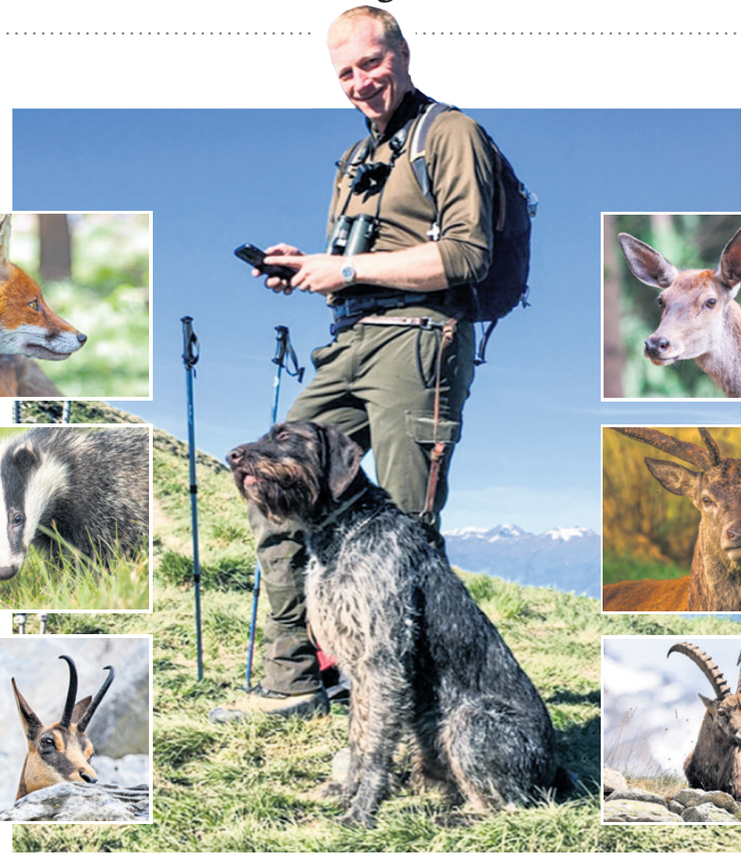
Die Jagd hat Hochsaison

Noch bis am 28. Februar 2022 haben die Jäger das Wild im Visier. Welches sind die Schwerpunkte? Worauf sollte die Bevölkerung nicht nur während der Jagdzeit achtgeben?

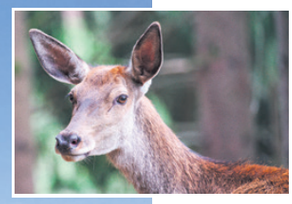
WORBLENTAL

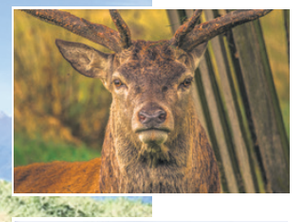
Die Jagd ist wohl so alt wie der Mensch. Ursprünglich sicherte sie ihm das Überleben. Damals war sein Verhältnis zu Tier und Natur geprägt von Ehrfurcht und Dankbarkeit – und die Jagd galt auch als spiritueller Akt. Wer sich mit den ältesten Jägern unterhält, erfährt vielleicht noch etwas über den zumeist vergessenen Teil beim «Ansprechen» des Wildes. Nach alter Väter Sitte ist das nämlich auch der Moment, bei dem der Jäger mit dem Wild mental in Verbindung tritt und zum Erlegen das Einverständnis einholt. Der darauffolgende Schuss darf nicht fehlgehen! So will es die Jagdethik bis heute.





Wildhüter Peter Sommer mit seinem Hund «Haiko»





Interessanterweise erlebt eines der ältesten Handwerke der Menschheit in der herrschenden hochtechnologisierten Welt einen Aufschwung. Die Schweizer Jagdverbände bringen diesen Zulauf mit dem gestiegenen Interesse für Naturerfahrungen in Zusammenhang.

Regel für Hundehalter*Innen

Ausserhalb von bewohnten Gebieten und im Wald dürfen Hunde nur dann von der Leine gelassen werden, wenn sie jederzeit wirksam unter Kontrolle sind. Unbeaufsichtigtes Laufenlassen von Hunden hat eine Busse von 100 Franken zur Folge. Nimmt der Hund die Verfolgung von Wildtieren auf oder hat Kontakt muss sich der Hundehalter wegen «Wildern lassen von Hunden» vor Gericht verantworten. Bei Schaden am Wildtier ist der Hundehalter gegenüber Kanton Wertersatzpflichtig.

Zudem gilt selber geschossenes Wildfleisch als das ultimative Bioprodukt. Der Ruf nach einem ehrlicheren Umgang mit dem Tier als Nahrung wird allseits immer lauter.

Schwerpunkte im Worblental

Die Bantiger Post hat mit Peter Sommer ein Gespräch geführt. Er ist als Wildhüter zuständig für 19 Gemeinden im Berner Mittelland und wohnt in seinem Aufsichtsgebiet.

Welches sind die aussergewöhnlichen Wildbeobachtungen derzeit im Worblental?
Peter Sommer: Ich erhalte erfreulicherweise, regelmässig Meldungen, dass vermehrt der Rothirsch ins Berner Mittelland einwandert. Sporadisch hört man von Wildschweinen, was wir im Auge behalten.

Welche Artenbestände sind in letzter Zeit merklich angestiegen?
Dachse, Füchse, Krähen und Marder – also Diejenigen, die von der Lebensweise des Menschen direkt profitieren, sind zunehmend. Man sollte sie daher unter keinen Umständen füttern oder ihnen Zugang zu Futter bieten!

«Keine Essensreste auf Kompost, keine Haustiere draussen füttern, Wildtiere nie füttern und keine Kehrrichtsäcke nachts draussen deponieren!»
Peter Sommer, Wildhüter

Wie geht es den Rehen in der Region?
Dem Rehwild geht es bei uns sehr gut. Sein Bestand ist seit einigen Jahren ungefähr gleichbleibend.

Was müssen die Leser*Innen über die Jagd und ihre Zeiten wissen?
Von Anfang Oktober bis Mitte November findet am Montag, Mittwoch und Samstag Rehjagd statt. Bis Ende Februar ist Fuchsjagd – täglich, ausser am Sonntag. Insbesondere während der Rehjagd ist es ratsam, gut sichtbare Kleider zu tragen und die Hunde stets an der Leine zu führen.

Achtsam in der Natur

Der Jagd-Zulauf bringt Veränderungen: Was für die gestandenen Jäger als Kulturgut und gelebte Tradition gilt, betrachten zum Teil jüngere Neueinsteiger eher als Zeitvertreib und Sport – und rüsten sich zur Jagd mit allerlei technischen Hilfsmitteln aus.

Daneben haben viele selbsternannte Naturfreaks aber einen weitaus gravierenderen Einfluss: Es ist nämlich in Mode gekommen, Wildtiere zu beobachten und dazu etwa nachts mit Licht durch den Wald zu streifen oder wild zu campen. Viele Tiere leiden unter der intensiven Freizeitnutzung der Landschaft, vor allem im Winter. Es gibt immer weniger Räume, die ausschliesslich ihnen gehören. Daher der Appell an alle – gültig nicht nur zur Jagdzeit: **Seid achtsam in der Natur und überlässt die Waldgebiete in der Nacht den Tieren!**

Barbara Marty

Keine Jagdtage sind

- Sonntage
- Weihnachten (25. und 26. Dezember)
- Jahreswechsel (1. und 2. Januar)
- vorgeschriebene Schontage

Im Oktober und November darf tagsüber am Dienstag, Donnerstag und Freitag nicht gejagt werden.

Mehr Informationen zur Jagd im Kanton Bern: www.weu.be.ch

Gemeinde Ittigen
ehrlich
engagiert
stark

Der Gemeinderat gratuliert

zum 90. Geburtstag
Bernhard Lüthi
Jurastrasse 77, 3063 Ittigen
17. Oktober 1931

Margareta Papritz
Hausmattstrasse 22, 3063 Ittigen
18. Oktober 1931

Häckseldienst – eine Dienstleistung der Gemeinde

Vom **19. bis 22. Oktober 2021** wird der kostenlose Häckseldienst angeboten.

Es ist **keine** Anmeldung für den Häckseldienst erforderlich, sofern die Häckseldauer unter einer halben Stunde liegt. Siedlungswarte wenden sich bitte direkt an den Werkhof, um einen Termin zu vereinbaren. Der Werkhof der Gemeinde Ittigen wird im ganzen Gemeindegebiet das bereitgestellte Häckselgut zerkleinern.

Das Häckselmaterial ist bereit zu stellen:
Dienstag und Mittwoch, 7.30 Uhr
Kreis 1, Gemeindegebiet Ittigen
Donnerstag und Freitag, 7.30 Uhr
Kreis 2, Gemeindegebiet Altikofen, Worblaufen

Was kann gehäckselt werden?
Baum- und Heckenschnitt bis maximal 10 cm Durchmesser.

Was ist nicht geeignet?
Feiner Hecken- und Sträucherschnitt, Wurzelstöcke, Bodendecker, Schilf, angefaultes und vermodertes Material wie Gartenabfall, Gras und Laub, Cotoneaster.

Bereitstellen des Häckselmaterials

- Das zu häckselnde Material ist im jeweiligen Gemeindegebiet um 7.30 Uhr geordnet und **gut sichtbar an den üblichen Containerstandplätzen für Grüngut/Speisereste** bereitzustellen.
- Bitte informieren Sie den Werkhof, wenn Sie das Häckselmaterial nicht gut sichtbar bereitstellen können.
- Die Zufahrt für den Traktor und den Häcksler muss gewährleistet sein (minimale Durchfahrtsbreite 2.5 m).
- Das zerkleinerte Häckselgut ist durch den Bereitsteller zurückzunehmen. Es findet keine Abfuhr statt. Das anfallende Material kann direkt in den Garten oder an Ort aufgeschichtet werden. Verteilung und Reinigung ist Sache des Bereitstellers.
- Häckselgut ist nur für den Eigengebrauch im Garten bestimmt. Wer Astmaterial entsorgen möchte, gibt es der Kompostabfuhr mit (Bereitstellung gemäss Abfallkalender: Sträucher und Äste gebündelt und verschnürt, maximal 50 cm Durchmesser, maximal 1,50 m lang, maximal 18 kg oder in Container).

Verwenden des Häckselmaterials
Baum- und Sträucherhäcksel können am sinnvollsten eingesetzt werden, wenn deren Eigenschaften bekannt sind. Holzhäcksel enthalten fast keine Nährstoffe und haben eine wachstumsstörende Wirkung. Auf die Bodenstrukturen wirken sie sich positiv aus. Am besten eignet sich Häckselgut deshalb zum Abdecken der Gartenwege, zum Einbringen in Hecken- und Beerenpflanzungen sowie zum Kompostieren bzw. zur Humusbildung.

Wir danken Ihnen für die Beachtung dieser Regeln, damit erleichtern Sie uns den Häckseldienst.

Häckselgut zum Kompostieren oder Mulchen: Bei Fragen zum Einsatz des Häckselguts wenden Sie sich bitte an die Garten- und Kompostberaterin, Madeleine Aeschimann Hitz, Telefon 031 921 92 53.

Tanzen für Senioren im «Türmli» Kirchgemeindehaus Ittigen

Fröhliche Tanznachmittage für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 12. Oktober 2021
Dienstag, 23. November 2021
Dienstag, 7. Dezember 2021

Jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr
Unkostenbeitrag CHF 10.00 pro Person

Mit vielseitiger Tanzmusik bietet **Freddy Mierer** live Hits und Schlager aus den Jahren, als wir noch jung und knusprig waren!
Ein Anlass der Informationsplattform Alter.

Gemeindebibliothek Ittigen
Kornhaus Bibliotheken

Antolin-Lesemorgen

Biblio 2030

Donnerstag, 14. Oktober 2021, 9.30 – 11.30 Uhr in der Gemeindebibliothek Ittigen

Du kannst an diesem Morgen ungestört lesen und alleine oder mit unserer Hilfe auf www.antolin.ch Fragen beantworten und Punkte sammeln. Ausserdem gibt es ein feines Znüni! Kostenlos und ohne Anmeldung

Talgut-Zentrum 25
3063 Ittigen
Tel. 031 921 63 20
ittigen@kob.ch /www.kob.ch

Öffnungszeiten:		
	Mo, Di, Do	14.00–18.00 Uhr
	Mi	9.00–12.00 / 14.00–18.00 Uhr
	Fr	14.00–20.00 Uhr
	Sa	10.00–15.00 Uhr

Gemeindebibliothek Ittigen
Kornhaus Bibliotheken

Herausfordernde Zeit in der Familie

U100 Generationen-Netzwerk Ittigen - Worblaufen
SORA für Familien

Pubertät fordert das Familiensystem, Rollen verändern sich

Donnerstag, 21. Oktober 2021, 19.00 – ca. 21.00 Uhr

Eltern, Grosseltern stärken, Rollen von Paten, Patinnen, Onkel und Tanten, Nachbarn und Freundeskreis als Ressourcen kennen lernen.
Informationen und Gedankenaustausch mit «SORA für Familien», www.sora-bern.ch
Anmeldung telefonisch oder per Mail - Eintritt frei **Gemeindebibliothek Ittigen**

Talgut-Zentrum 25
3063 Ittigen
Tel. 031 921 63 20
ittigen@kob.ch /www.kob.ch

Öffnungszeiten:		
	Mo, Di, Do	14.00–18.00 Uhr
	Mi	9.00–12.00 / 14.00–18.00 Uhr
	Fr	14.00–20.00 Uhr
	Sa	10.00–15.00 Uhr

Vereine

frauenverein ittigen
www.frauenverein-ittigen.ch

Sprach-Kurse Frauenverein Ittigen:

Wollen Sie eine neue Fremdsprache erlernen, auffrischen oder vertiefen? Wir haben noch genügend Plätze frei.
Schnupperlektionen sind jederzeit möglich.
Es gilt die Covid-Regel 3G

Englisch Intermediate Conversation Class
Montag, 18.00 – 19.30 Uhr,
Kursstart 18. Oktober 2021

Spanisch Niveau A2
Dienstag, 19.30 – 20.30 Uhr, jede 2. Woche
Kursstart 19. Oktober 2021

Italienisch Niveau A1/A2
Mittwoch, 19.00 – 20.30 Uhr,
Kursstart 20. Oktober 2021
Anmeldung und Fragen an:

Nelly Reinmann, 031 921 73 12,
kurse@frauenverein-ittigen.ch

weitere Information sehen Sie auf unserer Website www.frauenverein-ittigen.ch/kurse

NUBIS Natur & Umwelt Bolligen–Ittigen–Stettlen www.nubis.birdlife.ch

forum bp

19. Oktober: Scheitert der Klimaschutz an der direkten Demokratie?

Einzelheiten zu dieser Veranstaltung finden Sie unter Bolligen.

U100 Generationen-Netzwerk Ittigen - Worblaufen

Programm Pulferstube Talgutzentrum

Offenes Singen für Seniorinnen und Senioren Wöchentlich ab: 19. Oktober bis 14. Dezember, 10.00 – 11.00 Uhr

Leitung: Antoinette Heldner und Joel Andenmatten

Kontakt: amieuros@bluewin.ch oder 079 231 00 47

Teilnehmende: geimpft, getestet, genesen

Café Med

Mittwoch, 20. Oktober 2021, 15.00 – 18.00 Uhr

Entscheidungshilfe für alle kostenlos
…haben Sie Fragen zu Ihrer nächsten Operation?
…sind Sie verunsichert über die erhaltene ärztliche Diagnose und deren Folgen?
…brauchen Sie eine Erklärung zu einem fachlichen medizinischen Begriff?
Bei solchen und ähnlichen Fragen erhalten Sie Unterstützung durch Herrn Dr. med. Ernst Michel, Allgemeine Innere Medizin FMH, pensionierter Hausarzt.
Pro Beratung immer nur eine Person im Raum.
Anmeldung bitte an Frau Heidi Hugi:
Tel. 031 921 27 08 oder heidi.hugi@gmail.com

U100 Generationen-Netzwerk
Ittigen-Worblaufen

U100 ist für Alle da

Ihre Werbung hat Erfolg
natürlich in der … Bantiger Post
Bernstrasse 92, 3072 Ostermundigen
Telefon 031 931 15 01, info@bantigerpost.ch

NÜSSLI SANITÄR
Nüssli Sanitär GmbH
Ey 25
3063 Ittigen
031 921 10 24
079 311 74 29
Badrenovationen
Umbauten
Apparateauswechslung
Reparaturen

INTERSPORT Friedrich
Waldheimstrasse 8 Tel. 031 931 12 53
CH-3072 Ostermundigen www.friedrich-sport.ch
INTERSPORT FRIEDRICH

Gemeinde Ostermundigen
www.ostermundigen.ch

Der Gemeinderat gratuliert

zum 80. Geburtstag
Frau Luisa Waser
Waldeckstrasse 39, 3072 Ostermundigen
13. Oktober 1941

Herr Fred Wiedmer-Asimakopoulos
Bahnhofstrasse 5, 3072 Ostermundigen
13. Oktober 1941

Häckseldienst

Die Abteilung Tiefbau und Betriebe bietet Ihnen im Herbst einen Häckseldienst an.

Datum: 1. Bis 5. November 2021

Das Sekretariat Abfall nimmt ab sofort Anmeldungen unter Tel.-Nr. 031 930 11 11 oder per E-Mail an tiefbau@ostermundigen.ch entgegen. Bitte eine tagsüber erreichbare Telefonnummer angeben. **Anmeldeschluss: 22. Oktober 2021**

Der genaue Zeitpunkt des Häckseleinsatzes wird rechtzeitig schriftlich bekanntgegeben. Gehäckselt werden Baum- und Sträucherschnitt sowie verholzte Gartenpflanzen. Das Häckselgut wird nicht abgeführt. Ohne bereitgestellte Behälter wird das Häckselgut lose auf dem Terrain deponiert.

Nicht gehäckselt werden Wurzelstöcke, Pflanzen mit Erdballen, Bodenbedecker (z.B. Cotoneaster), kurzer Heckenschnitt und krautiges Material. Die Anstösser öffentlicher Strassen und Wege werden gebeten, das Zurückschneiden von Ästen und Sträuchern falls notwendig zu veranlassen und das Schnittgut zum Häckseln anzumelden.

Das Häckselgut kann als Bodenabdeckmaterial verwendet werden oder ergibt zusammen mit Küchenabfällen ein ideales Gemisch zum Kompostieren.

Gemeinde Ostermundigen, Dienststelle Abfall

Gemeindestrassen Ostermundigen; Behebung der Winterschäden 2020/2021

Vom 4. Oktober bis am 22. Oktober 2021 werden in der Gemeinde Ostermundigen Vorbereitungs- und Belagsarbeiten ausgeführt. Auf den Gemeindestrassen ist deshalb mit Behinderungen, Sperrungen und Nachtarbeiten zu rechnen.

Tiefbau Ostermundigen

Gemeindebibliothek und Ludothek Ostermundigen Kornhaus Bibliotheken

Koffergeschichte

Andrea Würth erzählt und spielt mit euch.
Für Kinder ab 2 Jahren (2-3jährige bitte in Begleitung).

Freitag, 29. Oktober und 26. November 2021
Beginn: 9.30 Uhr, ca. 50 Minuten

Gratis. Anmeldung erforderlich. Teilnehmerzahl beschränkt.
Teilnahme gemäss aktuellem Schutzkonzept auf www.kob.ch

Anmeldetalon

☐ Anmeldung für Okt. (Anmeldeschluss: 20.10.2021)
☐ Anmeldung für Nov. (Anmeldeschluss: 17.11.2021)

Name, Vorname _____
Adresse _____
Telefon/Mobile _____
E-Mail _____
Anzahl Kinder _____ Alter Kind/er _____

Gemeindebibliothek und Ludothek
Bernstrasse 72, 3072 Ostermundigen
www.kob.ch, Tel. 031 931 13 13

Öffnungszeiten:
Mi 14.00–18.30 Uhr
Di, Do, Fr 15.00–18.30 Uhr
Sa 10.00–15.00 Uhr
ostermundigen@kob.ch | ostermundigen.ludothek@kob.ch

Vereine

ELTERNVEREIN OSTERMUNDIGEN
POSTFACH 1130, 3072 OSTERMUNDIGEN 1

Kinderkleider- & Spielsachenbörse

Donnerstag, 21.10.21, 19.00–21.00 Uhr
Freitag, 22.10.21, 9.00–10.30 Uhr

Mit Zertifikatspflicht

Annahme: 21.10.21, 14.30–17.30 Uhr
Einschreiben: NEU www.basarlino.de
oder in der App.

Nähere Infos: www.evostermundigen.ch
Auszahlung: 22.10.21, 17.45–18.15 Uhr
Kirchgemeindesaal der ref. Kirche
Ostermundigen, Obere Zollgasse 15
(Eingang Zossstrasse / Bushaltestelle: Zollgasse)

Parteien

SVP UDC Ostermundigen

Ostermundigen darf nicht mit Bern fusionieren

Ein Bericht aus der Berner Budgetdebatte

Der rot-grün dominierte Berner Stadtrat verabschiedet ein Budget mit einem massiven Defizit. Für das Jahr 2022 plant die Stadt einen Verlust von fast 52 Millionen Franken. Trotz dieser düsteren Aussicht sollen die städtischen Beamten keinen Beitrag zur Budgetentlastung leisten. Dafür soll des Menschen bester Freund für die finanziellen Eskapaden aufkommen. Im Hinblick auf eine Fusion mit Ostermundigen, verspricht das eigennützige und selbstherrliche Gebaren der Berner Stadtregierung alles andere als eine rosige Zukunft.

Anträge der SVP und der FDP zur Verringerung des katastrophalen Ausgabenplus der Stadt Bern blieben chancenlos. Die rot-grüne Regierung und das linkslastige Parlament sind der Meinung, dass die städtischen Beamten auch weiterhin einen frühen Ruhestand mit 63 verdient haben, obwohl sich die Stadt diesen Luxus gar nicht leisten kann und ein solches Privileg auch nicht mehr zeitgemäss ist. Statt zu sparen, sollen die Bürgerinnen und Bürger zusätzlich geschröpft werden. Die Kreativität des linken Lagers kennt bei Steuer- und Gebührenhöhungen keine Grenzen. Die Hundetaxe soll um sage und schreibe 30.5% auf 150 Franken erhöht werden und neu sollen die Bürgerinnen und Bürger auch eine nicht zweckgebundene Feuerwehrabgabe leisten. Dies, obwohl in der Stadt Bern aufgrund der professionellen Feuerwehr nur für ganz wenige Leute die Möglichkeit besteht, sich in dieser zu engagieren. Nicht besonders fantasievoll ist auch die Erhöhung der Parkgebühren. Wer künftig in der Stadt Bern seine Einkäufe verrichten, einen Arzt aufsuchen oder jemanden besuchen will, muss dafür tief in die Tasche greifen. Es scheint, dass die linke Stadtregierung und deren Politikerinnen und Politiker in Bern alles unternehmen wollen, um Nichtstädter und Bürgerinnen und Bürger von Aglo-Gemeinden auszugrenzen.

Immerhin konnte die beabsichtigte Schliessung des Friedhofs Bümpliz dank eines Antrages der SVP im letzten Moment verhindert werden. Es steht ausser Frage, dass im Falle einer Eingemeindung von Ostermundigen wohl auch bald die Schliessung von unseren Friedhöfen zur Debatte stünde und weitere Gängeleien zu befürchten sind.

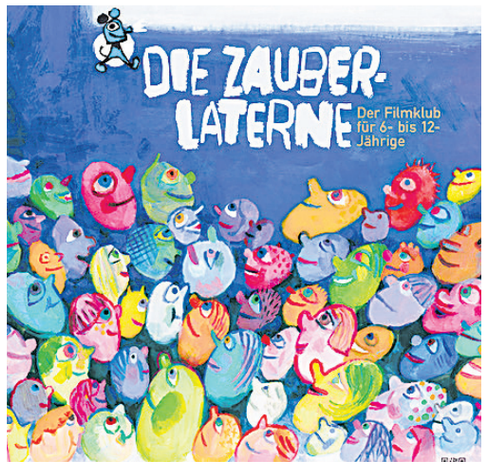
Das Tun der linken Stadtberner-Regierung verspricht gar nichts Gutes im Hinblick auf eine mögliche Fusion mit Ostermundigen. Die grüne und linkslastige Stadtberner Politik macht keinen Hehl daraus, dass sie ihre Prioritäten nicht auf gesunde Finanzen und das Wohlergehen der rechtschaffenen und steuerzahlenden Bevölkerung legt. Ostermundigen ist auf dem besten Weg zur finanziellen und strukturellen Gesundung – wir sind nicht auf die Unterstützung der gnädigen Damen und Herren von Bern angewiesen. Wenn Ostermundigen auch künftig vernünftig und eigenständig seine Herausforderungen meistern will, muss eine Fusion verhindert werden. Es freut uns, dass sich nun ein überparteiliches Komitee zur Bekämpfung der Fusion formieren wird. Falls Sie sich in diesem engagieren möchten, können Sie sich gerne bei uns melden und wir stellen Ihnen die entsprechenden Kontakte und Informationen zur Verfügung.

Ihre SVP-Ostermundigen

www.svp-ostermundigen.ch
info@svp-ostermundigen.ch

Lokales und Regionales

Ab ins Kino zu den grossen Emotionen



Bern: Kindern im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren das Kino näher bringen: Das macht die **Zauberlaterne**. Jeweils am Mittwoch um 13.45 und 16.00 Uhr finden im Kino ABC, Moserstrasse 24, Bern, die Vorstellungen statt. Vorstellungsdauer 1½ Stunden. Nächste Vorstellungen: 20. Oktober 2021, 17. November 2021.
Reservation unter www.zauberlaterne.org, Kino ABC 079 300 90 81. -ga-

Für Ihr täglich Wohl.
Sanitäre Installationen und Apparate
Oberdorfstrasse 37 – 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 51 15 – info@sanitaer-weiss.ch
sanitaer-weiss.ch
sanitär weiss

Wenn die Mühle zum Museum wird

Zum ersten Mal geniesst das Ortsmuseum Vechigen für seine Ausstellung Gastrecht in der Mühle Vechigen. Passend dazu das Thema: Mühle, Korn und Brot.

VECHIGEN

Im Frühling erhielt der Verein Ortsmuseum Vechigen unerwartet die Kündigung des Mietvertrags für das bisherige Ausstellungslokal im Stöckli bei der Kirche. Auf der Suche nach einer geeigneten Alternative wurde man bald einmal fündig. Man darf es ruhig als Glücksfall bezeichnen, dass die diesjährige Ausstellung nun in den stimmigen Räumlichkeiten der Mühle Vechigen durchgeführt werden kann. «Ja, wir sind sehr dankbar für das Gastrecht, welches uns die Mühle-Besitzer gewähren», bestätigt Vereinspräsident Christoph Wagner.

Aussenansicht der Mühe Vechigen

Kulturell beleben

Es ist wahrlich eine besondere Atmosphäre, mit welcher die Mühle Vechigen ihre Besucherinnen und Besucher empfängt.

«Wir sind sehr dankbar für das Gastrecht in der Mühle.»

Christoph Wagner

Äusserlich wirkt das Gebäude zwar unscheinbar und nicht überaus schmuck. Im Innern hingegen strahlen die historischen Räume mit den alten Gerätschaften, den stillstehenden Walzenstühlen und dem Holzgebälk etwas ganz Besonderes aus. Der ideale Ort für eine Ausstellung des Ortsmuseums. Bis gegen Ende der 1990er Jahre hatte übrigens Godi Schindler als letzter aktiver Müller das Korn noch zu Mehl gemahlen. Nach dessen Tod erwarben Patrik Hersberger – er betreibt gegenüber eine Reformbäckerei – und Thomas Loosli die Mühle mit dem Ziel, diese kulturell zu beleben.

So funktionierte die Mühle

Mit der Ausstellung «Mühle, Korn und Brot» ist nun ein weiterer Schritt in diese Richtung getan. Ein Besuch lohnt sich, denn man sieht und erfährt dabei viel Interessantes. Beispielsweise, dass die Mühle Mitte des 19. Jahrhunderts an Stelle der Knochenstampfe errichtet worden war. Zudem erläutern Schrift- und Bildtafeln, wie die Mühle und ihre Gerätschaften einst funktionierten. Bei Führungen werden einzelne Maschinen gar wieder in Betrieb gesetzt. In zwei Mühle-Räumen sind überdies zum Thema passende Gegenstände, Bilder und Dokumente aus dem Fundus des Ortsmuseum ausgestellt. Für das leibliche Wohl sorgt das Mühle-Beizli mit Getränken und Gebäck. Gebäck von Reformbeck Patrik Hersberger, wohlverstanden.

Auch im nächsten Jahr?

Der Präsident des Ortsmuseums wie auch die Mühle-Besitzer betrachten die heurige Ausstellung als Probelauf, könnten sich jedoch eine weitere Zusammenarbeit gut vorstellen. Patrik Hersberger: «Wenn es für beide Seiten stimmt, steht dem nichts im Wege.» Auch für Christoph Wagner wäre es eine Option, die temporäre Ausstellung des Ortsmuseums im kommenden Jahr erneut in der Mühle durchzuführen.

eps.

Patrick Hersberger, Reformbäcker und Mitbesitzer Mühle

Bruno Lüscher – Lokalhistoriker und Mitgestalter der Ausstellung – beim symbolischen Mühle-Spiel

Blick in die Wohnstube eines ehemaligen Mühle-Arbeiters

Infos zur Ausstellung

Ort: Mühle Vechigen
Öffnungszeiten (Ausstellung und Mühle-Beizli): 8. Oktober bis 21. November, immer am Freitag (19–22 Uhr) und Sonntag (14–17 Uhr)
Führungen (30 Minuten): 9. Oktober, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00 Uhr; 30. Oktober, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00 Uhr
Themenabend Brot: 15. Oktober (19.00 Uhr), Gespräch mit Patrik Hersperger (Reform-Bäcker und Mitbesitzer der Mühle)
Eintritt: gratis
Zutritt: nur mit Covid-Zertifikat und Ausweis
Anreise: mit ÖV (RBS-Haltestelle Vechigen) oder privat (Parkplätze beim Friedhof)

GEMEINDE
STETTLEN

Vereine

NUBIS
Natur & Umwelt
Bolligen–Ittigen–Stettlen
www.nubis.birdlife.ch

forum bp

19. Oktober: Scheitert der Klimaschutz an der direkten Demokratie?

Einzelheiten zu dieser Veranstaltung finden Sie unter Bolligen.

Parteien

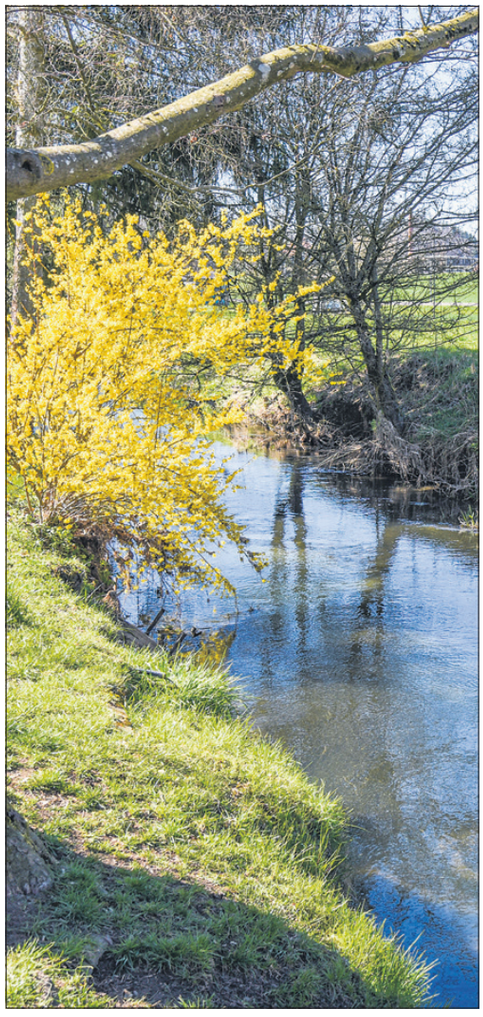
grünliberale

Kommentar der GLP-Mitglieder in Stettlen zu den beiden Gemeindeinitiativen der FDP-Stettlen

Die seitens FDP Stettlen eingereichten Gemeindeinitiativen «Wechsel vom Majorz- zum Proporzwahlrecht» sowie «Einführung einer Geschäftsprüfungskommission» regen die politische Diskussion in Stettlen an. Es ist ein gutes Zeichen, dass bestehende Strukturen hinterfragt werden und nach Lösungsansätzen gesucht wird. Stettlen braucht engagierte Bürger:innen, welche sich konstruktiv mit Problemstellungen auseinandersetzen, sich politischen Fragen stellen und sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten einbringen.

Proporz- statt Majorzwahlen
Majorzwahlen sind Personenwahlen und es kandidieren nur diejenigen, die auch gewillt sind ein Amt zu übernehmen. Ihre Parteizugehörigkeit spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Proporzwahlen dagegen sind bekanntlich Parteiwahlen. Bei Proporzwahlen reicht es nicht aus, einzelne Personen vorzuschlagen. Um eine Parteiliste zusammenzustellen, müssen gewillte und fähige Personen in genügender Anzahl gefunden werden. In den letzten zwanzig Jahren waren die meisten Ortsparteien wenig aktiv. Die GLP verfügt mit ihren sechs Mitgliedern nicht einmal über eine eigene Ortssektion. Auch alle anderen Parteien scheinen nicht über gewillte und geeignete Kandidaten im Überfluss zu verfügen, wurden doch die Gemeinderatssitze in den letzten Jahren mangels Alternativen häufig in stiller Wahl bestätigt. Die GLP-Mitglieder gehen nicht davon aus, dass sich diese Situation aufgrund einer Anpassung des Wahlsystems ändern wird. Vielmehr sollten die Parteien sich um neue Mitglieder bemühen und diese motivieren sich in der Gemeindepolitik aktiv einzubringen.
Falls es gelingt das Parteileben in Stettlen wiederzubeleben, wäre die Einführung von Proporzwahlen erneut zu prüfen. Unter den aktuellen Umständen scheint uns die Einführung der Proporzwahlen allerdings nicht zweckmässig.

Einführung einer Geschäftsprüfungskommission
Das Anliegen wird von den Initianten unter anderem damit begründet, dass die Stimmbürger:innen zu wenig Einfluss auf die Gemeindepolitik nehmen können. Die direkteste Möglichkeit, sich einzubringen haben Stettler:innen mit der Teilnahme an den Gemeindeversammlungen. Auch der direkte Dialog mit den Mitgliedern des Gemeinderats ist in einer Gemeinde wie Stettlen möglich und erwünscht. In letzter Zeit haben offenbar die Parteien und auch viele Bürger:innen gerne die Verantwortung abgegeben. Wer mit der aktuellen Politik nicht einverstanden ist, soll sich unserer Ansicht nach in den Ortsparteien und an den Gemeindeversammlungen aktiv und konstruktiv einbringen. Eine Geschäftsprüfungskommission führt hingegen in erster Linie zu einer Erhöhung der Verwaltungsstellen und damit zu höheren Kosten. Auch die Einführung einer Geschäftsprüfungskommission scheint uns deshalb nicht zielführend.



Worble bei Stettlen

Dem Mandarinli auf der Spur

Wo steckt das Mandarinli?

Letzte Woche stellte die Bantiger Post die Frage: Wo steckt das Mandarinli? Sind die zwei Mandarinli in Madagaskar angekommen? Fahren die ausrangierten RBS-Zugkompositionen nun auf der Inselrepublik im Indischen Ozean?

Das Echo war gewaltig. Von Privatpersonen über den Botschafter aus Madagaskar bis hin zur Lokalzeitung in der Hauptstadt und via Internet sind uns Informationen zugestellt worden. Wir werden diese sichten und verarbeiten und zu einem späteren Zeitpunkt publizieren.

Wer hat noch Informationen oder Fotos?

Die Bantiger Post sucht nach weiteren Hinweisen und Fotos der Mandarinli-Züge auf Madagaskar.

Entsprechende Infos an:
redaktion@bandigerpost.ch
Redaktion Bantiger Post, «Mandarinli»,
Bernstrasse 92, 072 Ostermundigen

Ankunft in Madagaskar

BLICK VOM BANTIGER

Spaziergang durchs Worblental

Bitte hören Sie nicht gleich auf mit lesen, wenn Sie denken: «Jetzt schreibt der schon wieder übers Worblental». Die idyllische Senke zwischen Worb und Worblaufen ist seit siebzig Jahren Teil meiner engeren Heimat und liegt mir daher besonders am Herzen. Entsprechend versuche ich, die Gegend – wenn möglich – stets aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

Zum Beispiel erinnere ich mich, dass die BANTIGER POST (zwischen 2016 und 2018) in diversen Ausgabe über eine Idee der Regionalkonferenz Bern-Mittelland («Worblentalwärts») berichtete, wonach der Bach weitestgehend renaturiert und Entlang dem Lauf ein Spazierweg erstellt werden solle. Die damaligen Präsidenten/Präsidentinnen der involvierten Gemeinden (Worb, Vechigen, Stettlen, Ostermundigen, Bolligen und Ittigen) verkündeten diese, an sich erfreuliche Nachricht (wie fast immer in solchen Fällen) damals medienwirksam, gepaart mit viel Enthusiasmus und weckten so entsprechende Erwartungen.

Ein aktueller «Faktencheck» ergibt für mich folgendes Bild: Was die Renaturierung anbelangt, so ist die weitestgehend erfolgt. Praktisch überall dort wo es möglich ist, wurden die Ufer mit entsprechendem Aufwand in den ursprünglichen(?) Zustand zurückversetzt – immer wieder ein erquicklicher Anblick.

Was hingegen den angekündigten, parallel dazu verlaufenden Spazierweg anbelangt, so sieht es schon etwas anders aus. Im oberen Teil des Tals, das heisst von Worb bis Stettlen klappt das recht gut; ebenso auf Ittiger-Boden. Zwischen Deisswil und Ittigen jedoch klafft diesbezüglich noch eine markante Lücke, obwohl die damals vorgestellte Planung dies ausdrücklich vorsah.

Zwar kann man den Bach nahe der Grenze Ostermundigen/Bolligen überqueren; von einem Spazierweg entlang dem Wasser ist jedoch weit und breit nichts zu sehen. Politiker müssten inzwischen eigentlich realisiert haben, dass sie an ihren Taten und nicht an ihren Worten gemessen werden.

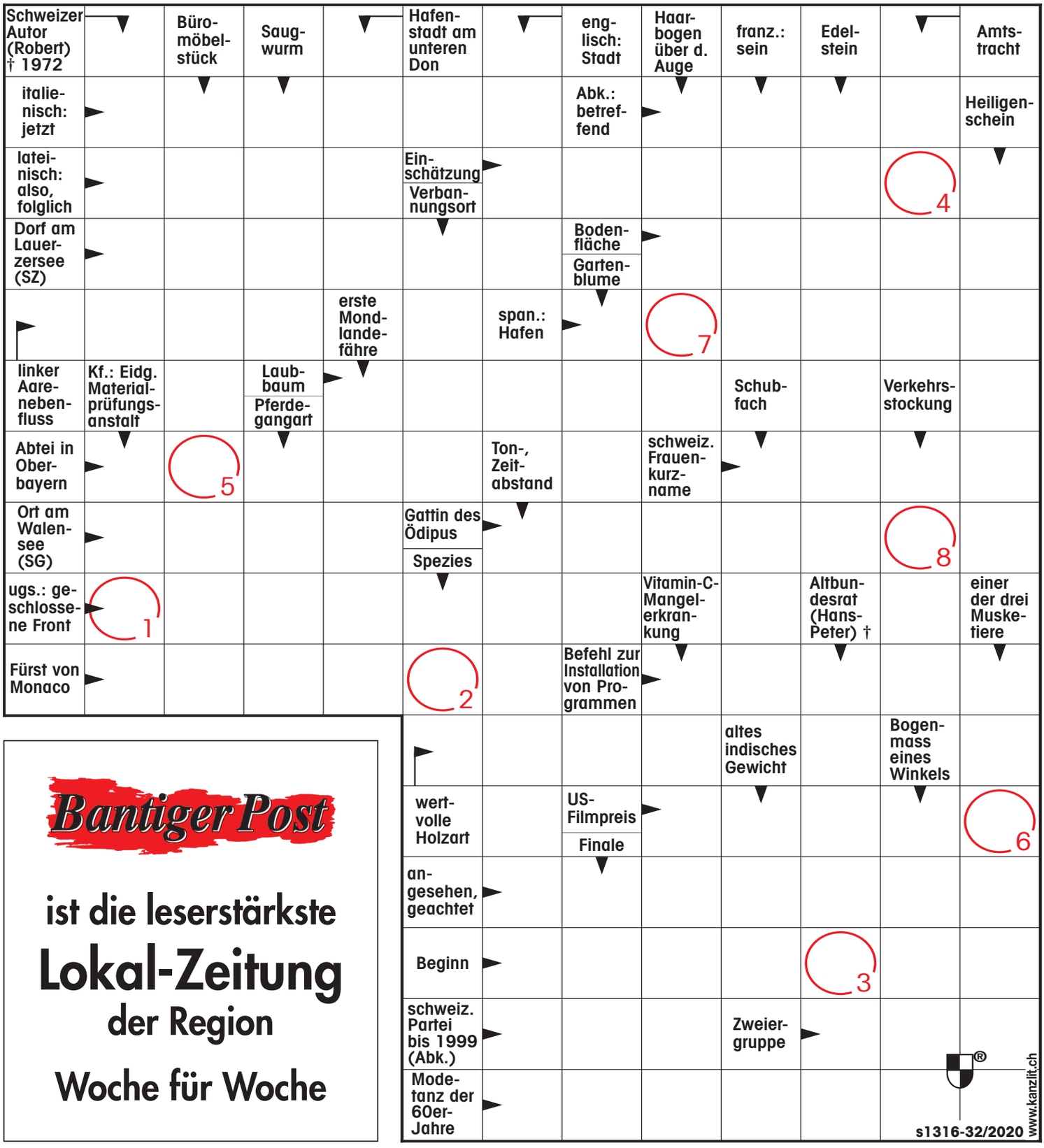
Wäre schön, wenn die Gemeinden Ostermundigen und Bolligen den erforderlichen Effort doch noch leisten würden, um die hehren Pläne von damals zu realisieren. Es wäre dies für einmal eine Investition vor Ort und nicht irgendwo sonst in der Welt. Oder ist das zu viel verlangt.

Bruno Maurer, Bolligen
maurer.bruno@bluewin.ch

Autor und Zeichnung:
Bruno Maurer, dipl. Bankfachmann/Rentner. Geboren 1945, aufgewachsen und wohnhaft in Bolligen, verheiratet; Hobbyschriftsteller und Autor diverser Publikationen.

Gedanken/Inhalt dieser Kolumne brauchen nicht mit derjenigen der Redaktion übereinzustimmen.

Kreuzworträtsel



Bantiger Post

ist die leserstärkste

Lokal-Zeitung

der Region

Woche für Woche

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8

Senden sie Ihre Lösung auf einer Postkarte an Bantiger Post, Bernstrasse 92, 3072 Ostermundigen oder per Mail an: leseraktion@bantigerpost.ch Ihre Karte muss bis nächsten Freitag bei uns eintreffen. **Die Gewinnerinnen oder Gewinner eines Einkaufsgutscheins im Wert von Fr. 20.–,** werden persönlich benachrichtigt. Es wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Aktive Vereine stellen sich vor

Turnverein Stettlen

Allgemeine Daten über den Verein

Name des Vereins: Turnverein Stettlen

Gründungsjahr: 1907

Erster Präsident: Fritz Bürki

Aktueller Präsident: Mathias Jordi

Anzahl Mitglieder: 417

Mitgliederbeiträge: Aktive Fr. 150.–
Jugend Fr. 100.–
Passiv Fr. 20.–

Voraussetzung für eine Mitgliedschaft:
Freude am Vereinsleben.

Clublokal: Linde Stettlen,
Stammrestaurant und Sponsor

Probetag/Treff: Gemäss Homepage
Kontakt: Riegenleitende.

Vereinsmotto:
Stillstand bedeutet Rückschritt

Kontaktadresse für Interessierte:
jordimathias@bluemail.ch
www.tvstettlen.ch

Vor 114 Jahren, 1907, wurde der Turnverein Stettlen von Fritz Bürki gegründet. Damals, unter noch sehr einfachen Bedingungen, fanden die ersten Trainings auf dem Vorplatz des Friedhofes statt. Später durfte sogar im Saal des Restaurants Linde trainiert werden. Im Jahr 1912 durfte die erste Fahne geweiht werden. Ab dem 22. August 1930 konnte dann in einer Turnhalle und auf dem Sportplatz trainiert werden.

Heute ist der Verein gut aufgestellt und wird zeitgemäss geführt. Mit 417 Mitgliedern ist der Turnverein zur Zeit der grösste Verein in Stettlen. Präsidium, Leitung TK Jugend, J&S Coach, Leitung TK Erwachsene, Kassier/in, Mutationen, PR + Sponsoring, Material und Beisitz: So ist der Vorstand des Vereins zur Zeit aufgestellt und leitet die Geschicke des Vereinslebens. Sechs Erwachsenen- und sieben Jugendriegen stehen allen offen. Auf unserer Homepage sind Leitenden der jeweiligen Riegen ersichtlich. Sie geben sehr gerne über Schnuppertrainings Auskunft. Im Schaukasten des Restaurants Linde stellt sich jeden Monat eine Riege vor.

Nebst diversen Wettkämpfen im Geräteturnen und der Gymnastik, startet der Turnverein jedes Jahr an einem Turnfest. Nach Möglichkeit wählen wir jeweils ein Fest aus, an dem der gesamte Verein antreten kann. Geräteturnen, Gymnastik, Turnen und Fit&Fun sind die Disziplinen, die wir im Laufe des Jahres trainieren und in denen wir am Turnfest unser Können zeigen.

Neue Mitglieder sind bei und jederzeit willkommen.
Mit dem Championturnen gemeinsam mit dem Herbstfest der Gemeinde, dem Utzlenbergfest (alle 2 Jahre), dem Triathlon, dem 1. August-Feuer stellen und der Mithilfe am festlichen Anlass am 1. August ist der Turnverein stark am Dorfleben beteiligt und engagiert sich am öffentlichen Leben der Gemeinde Stettlen.
Der Turnverein konnte schon unzählige Erfolge feiern. Dazu finden sich auf unserer Homepage regelmässig neue Berichte, ein Besuch lohnt sich zu jeder Zeit. Unser Vereinsorgan «Riegeblitz», welches quartalsweise erscheint, wird an unsere Mitglieder per Post versendet. Bei den Detaillisten von Stettlen liegt der «Riegeblitz» jeweils auf.
Die Bilder zeigen das intakte, gelebte Vereinsgefühl, welches den Turnverein seit Generationen begleitet.
Ich bedanke mich bei allen, die mithelfen unseren Verein sportlich und gesellschaftlich lebendig und erfolgreich zu halten. Ich freue mich, dass du ein Teil unseres Vereins bist! Oder es noch werden willst?

Frauen/Männer

Jugendriegen Geräteturnen

Vereinsgeräteturnen

Möchten auch Sie Ihren Verein vorstellen?
Ist ihr Verein in der Gemeinde Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen, Vechigen, Worb oder Krauchthal?
Dann schreiben oder e-mailen Sie an:
Bantiger Post, Serie «Vereine»
Bernstrasse 92, 3072 Ostermundigen
info@bantigerpost.ch
Gerne schicken wir Ihnen die Unterlagen.

Handelsregister

Neueintragungen

honestmonday GmbH, Ittigen – Hinterer Schermen 29, 3063 Ittigen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 28.09.2021. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt die Erhebung, Evaluierung, Konsolidierung, Bewertung und Qualifizierung von Daten zu Unternehmen in der Schweiz und im Ausland. Schwerpunktmässig werden Daten zu Start-ups aufbereitet, ergänzt, zur Verfügung gestellt und verkauft. Weiter erbringt die Gesellschaft Dienstleistungen bei der Investorensuche insbesondere von Start-ups und bei der Erstellung von entsprechenden Finanzprodukten. Die Gesellschaft kann weiter direkt oder im Auftrag Dritter Dienstleistungen im Bereich der Unternehmensberatung, Coaching von Führungskräften oder Finanzierungen wahrnehmen. Die Gesellschaft kann sich daneben an anderen Unternehmen irgendwelcher Art im In- und Ausland beteiligen, solche gründen, übernehmen und mit ihnen fusionieren. Sie kann Liegenschaften und Immaterialgüterrechte im In- und Ausland erwerben, belasten und veräussern sowie Zweigniederlassungen und Agenturen im In- oder Ausland errichten. Stammkapital: CHF 20'000.00. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Gesellschafter: per Brief oder per E-Mail. Gemäss Erklärung vom 28.09.2021 wurde auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Moser, Fabrice Durvesh, von Untereggen, in Ersigen, Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung, mit Einzelunterschrift, mit 100 Stammanteilen zu je CHF 100.00; Messerli, Fabienne, von Belp, in Ittigen, Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift, mit 100 Stammanteilen zu je CHF 100.00.

Mutationen

yazumi ag, Ostermundigen – Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 38 vom 25.02.2019, Publ. 1004573742). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Züger, Miriam Carla, von Sursee, in Bern, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollekt

Stellenmarkt

GEMEINDE
STETTLEN

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine selbständige, verantwortungsbewusste und sozialkompetente Persönlichkeit als

Betreuungsperson Tagesschule (pädagogische oder sozialpädagogische Ausbildung erforderlich)

Arbeitszeiten: Mittagsmodul (11.30–ca. 14.00 Uhr) sowie Nachmittagsmodul (15.15–17.30 Uhr oder 18.30 Uhr) voraussichtlich montags und dienstags während 39 Schulwochen. In den Schulferien bleibt die Tagesschule geschlossen.

Die Aufgabe umfasst die Betreuung von Tagesschulkindern (KG – 9. Klasse). Zusammen mit dem Betreuungsteam planen, strukturieren und organisieren Sie den Tagesablauf. Bei der Betreuung der Kinder, fördern Sie deren Selbständigkeit, unterstützen sie in Konfliktsituationen und sind für die Kinder eine verlässliche Bezugsperson. Erfahrung in der Freizeitbetreuung von altersgemischten Kindergruppen ist von Vorteil.

Es erwartet Sie ein eingespieltes Team, eine lebhafte Kinderschar sowie eine spannende und vielseitige Aufgabe in einem Betrieb, welcher sich stetig weiterentwickelt. Die Anstellung erfolgt im Stundenlohn.

Konnten wir Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Bitte per E-Mail senden an: sandra.habegger@stettlen.ch oder per Post an:

Schulsekretariat Stettlen
Sandra Habegger, Bernstrasse 116, 3066 Stettlen

Für einen telefonischen Erstkontakt wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Tagesschule:
Frau Susanne Schläfli, Natel: 079 667 72 02

Hilfe in schweren Stunden

Auch kleine Menschen brauchen Trost.
Abschied kindgerecht begleiten.

ARCHE BESTATTUNGEN

Franz und Susann Lattrell

Lydia Freiburghaus

Arche Bestattungen GmbH
Bernstrasse 40
3072 Ostermundigen
031 932 20 21
www.arche-bestattungen.ch

Bestattungsdienst
BÄRTSCHI
Lindenmattstrasse 4 – 3065 Bolligen
Telefon 031 921 18 18
www.baertschi-bestattungen.ch
Wir stehen Ihnen rund um die Uhr als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

Bestattungsdienst
P. + M. Rohrbach-Bettschen AG
031 931 17 25 seit 1958
Untere Zollgasse 22, 3072 Ostermundigen
Ostermundigen, Ittigen, Bolligen, Worblaufen, Stettlen
www.rohrbachag.ch info@rohrbachag.ch

Zum Gedenken

Was ein Mensch
an Gutem in
die Welt hinausgibt,
geht nicht verloren.

Albert Schweizer

Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezogen
aus lauter Güte.
Jeremia 31, 3

Traurig, doch voller guter Erinnerungen nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Gotte

Martha Meier-Grossenbacher

20. Februar 1939 bis 6. Oktober 2021

Ein liebes Herz hat aufgehört zu schlagen.
Du durftest heute heimgehen zu Deinem himmlischen Vater.

In Dankbarkeit:
Hans Ulrich Meier
Judith und René Meier
Urs und Monika Meier
Marc und Tanja Meier
Grosskinder und Urgrosskinder
Verwandte und Anverwandte

Traueradresse:
Hans Ulrich Meier
Rütiweg 109
3072 Ostermundigen

Die Beerdigung und Trauerfeier findet aufgrund der aktuellen Situation im engeren Kreis statt.

Einmal wird es still in jedem Leben
und die Flüsse gehen müde ihren Gang.
Einmal muss man aus den Händen geben
was man festhielt viele Jahre lang.

In Liebe und grosser Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Schwiegermutter, Grossmutter (Oma), Schwester, Schwägerin und Lebenspartnerin

Ruth Wydler-Niederhauser

27. April 1934 – 1. Oktober 2021

Ein reiches und erfülltes Leben hat seinen Abschluss gefunden. Ihr Dasein war geprägt von Liebe und Fürsorge für ihre Liebsten. Auf dem Wydler-Familiengrab auf dem Schosshaldenfriedhof Bern wird nun Ruth ihre letzte Ruhe finden.

Schöne Erinnerungen bleiben und begleiten uns auf unseren weiteren Wegen.

Die Trauerfamilie:
Esther Wydler-Hiltbrunner
mit Joanna und Romana
Ernst und Gertrud Niederhauser
Hans Niederhauser
Walter Brand

Traueradresse:
Esther Wydler
Matterstrasse 8
3006 Bern

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Tertianums Ostermundigen danken wir herzlich für die liebevolle Betreuung und Unterstützung in ihrem letzten Lebensabschnitt.

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden im engeren Familienkreis statt.

Anstelle von Blumen gedenke man der Stiftung Tannacker, Tannackerstrasse 7, 3302 Moosseedorf, PC Kto 30-11420-8, IBAN CH14 0900 0000 3001 1420 8, Vermerk: Ruth Wydler

Ittigen, im Oktober 2021

«Du hast so viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.»

HERZLICHEN DANK

für die grosse Anteilnahme, die uns in unserer grossen Trauer um unser Mämu, Muetti, Grosi und unserer Schwiegermutter

Margrith Schneider Teuscher

entgegengebracht wurde.

Dankbar schauen wir auf die vergangenen Jahre zurück, die von unendlicher Liebe, glücklichen und geselligen Momenten und Hilfsbereitschaft geprägt waren. Es ist uns ein grosser Trost zu wissen, wie geschätzt sie wurde.

Besonders danken möchten wir:
für die herzlichen geschriebenen und gesprochenen Worte
für eine Umarmung, das tiefe Mitfühlen
für die liebevollen Gaben, Blumen, Kerzen, Bücher
für die grossartige Betreuung von Dr. Adrian Casty und seinem Team, Lindenhofspital
Dr. Damien Casagrande, Hausarzt, für die medizinische Betreuung
sowie allen, die Margrith, Mämu, Muetti, Grosi im Leben mit Freundschaft begegnet sind.

«In Erinnerungen lebst du bei uns für alle Zeit!»

Die Trauerfamilien

Kirchliche Mitteilungen

Dienstag, 12. Oktober bis Dienstag, 19. Oktober 2021

Kirchgemeinde Bolligen

Do 19.30: Kirche Ittigen, Katholischer Kirchenraum: Unterwegs zur Mitte – Ökumenische Meditationen. Wir haben die Meditation als einen wichtigen Teil unseres spirituellen Lebens entdeckt und möchten diese gemeinsam in einer ökumenischen Gruppe pflegen…

So 10.00: Kirche: Gottesdienst mit Pfrn. Christine Schmid Kristine Walsoe, Orgel Wer ist mein «Nächster» / meine «Nächste»? Geschichten aus dem Leben zur Frage, was Nächstenliebe meinen könnte

Kirchgemeinde Ittigen

Di 14.00–16.00: Tanzen für Senioren

Mi 14.00–16.00: Mittwoch-Treff, «Grönland besteht nicht nur aus Eis und Schnee», Referat von Hansruedi Liechti, Worblaufen

So 9.30: **Gottesdienst** Pfr. D. Baumann (Zertifikatspflicht, keine Anmeldung nötig)
10.45: **Gottesdienst** Pfr. D. Baumann (keine Zertifikatspflicht, Anmeldung unter www.refittigen.ch nötig)
10.45: KIZ Kinderprogramme in unterschiedlichen Altersstufen
19.00: **SurPraise Jugendgottesdienst** (keine Zertifikatspflicht, Anmeldung unter www.refittigen.ch nötig)
19.30: Worblaufen Casappella, **Abendgottesdienst** Pfr. D. Baumann (Keine Zertifikatspflicht, Anmeldung unter www.refittigen.ch nötig)

Di 14.00–17.00: Atelier Rebeau: Einsatzmöglichkeit für Alleinerziehende. Auskunft T. Weyrich, 031 921 03 07.

Kirchgemeinde Ostermundigen

Gottesdienste

So 9.30: Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, mit Pfr. Andreas Scognamiglio. Alle sind eingeladen Gemüse, Früchte, ein Brot oder etwas Eingemachtes mitzubringen und im Chor der Kirche hinzulegen. Nach dem Gottesdienst dürfen alle wieder etwas mitnehmen.

Weitere Veranstaltungen:

Di 9.00–11.00: Erzählcafé im Kirchgemeindehaus. Zertifikationspflicht.

Mi 11.30 – 13.15: Mittagstisch im Kirchgemeindehaus. Das Essen kostet inkl. Getränke Fr. 14.–. Anmeldung bis am Vortag, 10.00 Uhr: 031 930 86 06.

Fr 9.10: MOVE Tagestour: Allmendingen – Einigen. Treffpunkt Bahnhof Ostermundigen, Gleis 2. Info/Anmeldung: 031 932 41 10 / 079 692 72 37. Zertifikatspflicht.

Sa 11.00 – 16.00: Repair Café im Kirchgemeindehaus. Zertifikatspflicht.

Kirchgemeinde Stettlen

Di 14.30: **Senioren-Nachmittag** im Alterszentrum Lindengarten «Märchen» mit Frau Gutzwiler. Es gelten die Massnahmen vom Lindengarten.

So 9.30: **Erntedank-Gottesdienst**
Pfarrerin Susanna Meyer; Organistin Marianna Gnägi
Sigristin Therese Niffenegger
Kollekte: Tischlein deck dich

Das Frühstück für alle und der Mittagstisch werden situationsbedingt bis Ende Jahr, nicht mehr stattfinden. Wir danken für Ihr Verständnis.

Kirchgemeinde Vechigen

Do 11.45: Seniorenessen in der Pfrundscheune

So 9.30: Begegnungsgottesdienst Kirchgemeinde / EGW mit Pfr. Christoph Vischer und Team, anschliessend Kirchenkaffee (Gottesdienst und Kirchenkaffee mit Zertifikatspflicht, bitte Covid-Zertifikat und Ausweis mitbringen)

Mo 19.30: Dorfgebet in der Pfrundscheune

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf www.kgvechigen.ch Amtswochen

KW 41 + 42: Pfr. Matthias Felder

Römisch-katholische Kirche

Ostermundigen, Kirche Guthirt

Sa 18.00: Wortgottesdienst, ohne Covid-Zertifikat

So 9.30: Wortgottesdienst, mit Covid-Zertifikat

Ittigen, Kirche Petrus und Paulus

So 11.00: Wortgottesdienst, ohne Covid-Zertifikat

Wichtige Telefonnummern

Notfalldienste

Notfallnummer	112
Polizei	117
Feuerwehr / Ölwehr	118
Die dargebotene Hand (24 Std.)	143
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Notrufnummer für Kinder und Jugendliche (24 Stunden per Telefon und SMS erreichbar und kostenlos)	147
Zahnärztenotruf SSO	031 529 60 60
KinoschNotaufnahme für Kinder	031 381 77 81
NAG Notaufnahme für Jugendliche	031 381 79 07
Hotline Corona Kanton Bern Mo bis Fr: 10.00–16.30 Uhr	0800 634 634

Evangelisches Gemeinschaftswerk
Bahnhofstrasse 39, Ostermundigen

Unter Einhaltung des Schutzkonzepts feiern wir:

Sa 16.10., 9.00: Morgengebet

So 17.10., 9.30: Gottesdienst mit Peter Fahrni (pens. Pfarrer EGW)

Online-Predigten und Infos unter www.egw-ostermundigen.ch

Blaues Kreuz, Ostermundigen

Fr 15.10., Nachmittagsanlass um 14.00 Uhr. «**Das Blaue Kreuz:** die Geschichte zur Zeit der Gründer: **Louis Lucien Rochat** in Genf, **Arnold Bovet** in Bern» Treffpunkt: Raum 3, UG reformierte Kirche Ostermundigen.
Es gilt die Zertifikationspflicht!

Überall für alle
SPITEX
An 365 Tagen für Sie da
(Pflege, Hauswirtschaft, Betreuung)

Spitex Bolligen	031 928 08 08
Spitex Ittigen	031 928 20 00
Spitex Ostermundigen	031 932 14 14
Spitex oberes Worblental (Worb, Stettlen, Vechigen)	031 839 92 92

Impressum

Lokalzeitung und Vereinsorgan mit amtlichen Publikationen für die Gemeinden Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen und Vechigen/Boll. Grossauflagen inkl. Worb und Krauchthal/Hettiswil.

Herausgeberin: Bantiger Post, Vetter Druck AG
Bernstr. 92, 3072 Ostermundigen | Tel. 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch | bantigerpost.ch
Verlagsleitung: Michael Seiler
Geschäftsleitung: Daniel und Philippe Page
Administration: Ursula Bösiger
Anzeigen: Dora Stalder | Tel. 079 686 40 16
dora.stalder@bantigerpost.ch

Redaktion: Paul Galli | redaktion@bantigerpost.ch
Fotoseiten: Renate Frei
Reportagen: Erika Pulfer-Bill (eps) | Tel. 079 407 32 10
erika.pulfer@bantigerpost.ch
Annahmeschluss: Texte + grosse Inserate: Fr., 10.00 Uhr
Übrige Inserate: Mo., 8.00 Uhr. Todesanzeigen: Mo., 10.00 Uhr
Erscheinung: Jeden Dienstag
Insertionspreis: 90 Rp. / 1-sp.-Millimeterzeile (exkl. MWST)
Grossauflagen 96 Rp. / 1-sp.-Millimeterzeile (exkl. MWST)
Vorstufe: Vetter Druck AG, 3602 Thun
Abonnement: Jährlich Fr. 98.– (inkl. MWST)

Bantiger Post

WEMF/SRV
beglaubigte Auflage:
24 202 Exemplare.
Grossauflagen: 27 875 Exemplare
Druck: DZB Druckzentrum Bern AG, 3006 Bern

Die publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Der Verlag und die Inserenten untersagen ausdrücklich die Übernahme auf Online-Dienste durch Dritte. Jeder Verstoss gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.

Aktive Vereine stellen sich vor

Frauenverein Ittigen

Allgemeine Daten über den Verein

Name des Vereins: Frauenverein Ittigen

Gründungsjahr: 26. September 1940

Aktuelle Präsidentin: Silvia Abate

Mitgliederbeiträge: Fr. 20.—/Jahr

Voraussetzung für eine Mitgliedschaft:
Frauen jeglichen Alters sind herzlich willkommen.

Programm: Aktuelle Angebote und Anlässe sehen Sie auf unserer Website: www.frauenverein-ittigen.ch
Männer sind bei unseren Anlässen herzlich willkommen.

Vereinsmotto:
Zäme vernetze, zäme häufe, zäme si, zäme lache

Kontaktadresse für Interessierte:
Silvia Abate, T 031 333 46 61
praesidium@frauenverein-ittigen.ch
www.frauenverein-ittigen.ch

Brot backen

Gebackene Brote

Ofenhaus

Brockenstube

Gründung und Geschichte

Die Gründung des Frauenvereins Ittigen, nachstehend FVI genannt, fand am 26. September 1940 im Schulhaus Ittigen statt. Es waren ca. 100 Frauen anwesend. Die Kriegsjahre prägten die ersten Vereinsjahre und die Mitglieder befassten sich insbesondere mit der Soldatenfürsorge und kriegswirtschaftlichen Problemen. Der FVI zeigte sich verantwortlich für die Einführung der Mütterberatung und engagierte sich bei der Hauspflege. Im Jahre 1953 wurde dank initiativen FVI-Mitgliedern der erste Kindergarten in Ittigen eröffnet und bis 1982 durch den FVI geführt.

Welche Ziele verfolgt der Frauenverein

Der FVI ist gemeinnützig tätig, ermöglicht Kontakte zwischen vielseitig interessierten Frauen jeden Alters und ist ein parteipolitisch unabhängiger und konfessionell neutraler Verein.

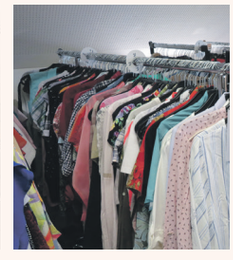
Die Verkaufserlöse von Brockenstube, Kleiderbörse, Ofenhaus und Ittiger Märit werden verschiedenen Institutionen und Vereinen in Ittigen und Umgebung gespendet.

Aktivitäten

Der Vorstand organisiert Kurse, Vorträge, interessante Besichtigungen, spannende Ausflüge und unsere jährliche Adventsfeier mit Überraschung. Wir engagieren uns in der Caféteria Senevita Aespliz und veranstalten Aktivitäten in der Pulferstube.

Kleiderbörse «Auti Moschti»

Brockenstube


Kleiderbörse

Seit dem 19. Januar 1982 treffen sich Leseratten beim Café littéraire des Frauenvereins. Eine Referentin stellt ein Buch, oder Werke eines Autors vor. Anschliessend findet eine Diskussion über die vorgestellte Lektüre und Fragen zum Inhalt statt. Die literarischen Treffen finden 4-6mal pro Jahr statt. Am 31. August 2021 durften wir das 200. Café littéraire feiern.

Unsere Standbeine:

- **Ofenhaus**
  Asylstrasse 51b, Ittigen
  Backen von Brot/Tübeli:
  Jeden 1. Donnerstag im Monat
- **Brockenstube**
  Fischrainweg 2, Worblaufen
  Öffnungszeiten:
  Mittwoch 14.00–18.00 Uhr und monatlich am 1. und 3. Samstag, 9.30–13.00 Uhr
- **Kleiderbörse «Auti Moschti»**
  Talweg 30, Ittigen
  Öffnungszeiten:
  Dienstag:15.00–18.00 Uhr,
  Donnerstag: 9.00–11.00 Uhr,
  Weitere Öffnungszeiten: Siehe Website

Mitgliedschaft

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse geweckt haben und freuen uns auf neue Mitglieder. Dank unseren engagierten Frauen, die in der Brockenstube, der Kleiderbörse, im Ofenhaus oder auch bei Anlässen mithelfen, ist der Frauenverein ein gut funktionierender Verein. Beim FVI profitieren Sie zudem von grosszügigen und vergünstigten Angeboten. Schauen Sie doch auf unsere Website, oder melden Sie sich für weitere Infos bei der Präsidentin, oder bei einem Vorstandsmitglied. Wir freuen uns auf Sie.

Möchten auch Sie Ihren Verein vorstellen?
Ist ihr Verein in der Gemeinde Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen, Vechigen, Worb oder Krauchthal?
Dann schreiben oder e-mailen Sie an:
Bantiger Post, Serie «Vereine»
Bernstrasse 92, 3072 Ostermundigen
info@bantigerpost.ch
Gerne schicken wir Ihnen die Unterlagen.